# **Dokumentation des Fachgesprächs**

# "Innovativ, fair, sozial – EU-Förderung für Arbeit und Bildung"

am 05. März 2025 in Potsdam



KBS – Das Partnernetzwerk für Brandenburg Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) zur Begleitung der EU-Fonds 2023-2025







### KBS-Fachgespräch

"Innovativ, fair und sozial – EU-Förderung für Arbeit und Bildung"

am 05. März 2025 von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr im Haus der Natur, Potsdam und Online über MS Teams

### **Ablauf**



| 10:00 | Begrüßung und Einführung in das Fachgespräch<br>Achim Wolf, Projektleiter KBS – Das Partnernetzwerk für |
|-------|---|
|       | Brandenburg   |
| 10:10 | Demographie, Digitalisierung, Dekarbonisierung –<br>Herausforderungen für den Arbeitsmarkt in Brandenbu |
|       |   |

| Herausforderungen für den Arbeitsmarkt in Brandenburg            |
|--|
| Dr. Volker Offermann, Leiter Referat 52 Arbeitsmarktintegration, |
| Fachkräfte, MWAEK Brandenburg                                    |

| 10:40 | Transformation und Gute Arbeit –  |
|-------|---|
| 10.40 | Kompetenzzentrum für Transformation in der Arbeitswelt  |
|       | Luciole Sauviat, Institut für Forschung, Training und Projekte<br>(iftp), Denise Gramß, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung |
|       | (f-bb) gGmbH  |

| 11:15 | Soziale Innovation und nachhaltiges Handeln - Soziales<br>Unternehmertum in Brandenburg |
|-------|---|
|       | Thorston Johnka Kommatanzzontzum für Sozialea   |

Thorsten Jahnke, "Kompetenzzentrum für Soziales Unternehmertum Brandenburg", Social Impact gGmbH

| 11.45 - 12.15 Pause mit kleinem imbiss | 11:45 - 12:15 | Pause mit kleinem Imbiss |
|--|---------------|--------------------------|
|--|---------------|--------------------------|

Mehr Weiterbildung, weniger Fachkräftemangel: Die 12:15 Weiterbildungsrichtlinie im Überblick

Silvia Schmidt, Investitionsbank des Landes Brandenburg

12:45 Diskussion und Ausblick

Das Projekt KBS wird gefördert

aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes





# **Tagesordnung**

### Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer unseres Fachgesprächs, Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

# Begrüßung & Einführung

die EU-Strukturförderung in Brandenburg trägt dazu bei, aktuelle und zukünftige Veränderungen der Wirtschaft und Arbeitswelt im Land erfolgreich zu gestalten. Im Mittelpunkt der das KBS-Fachgesprächs standen kreativen und innovativen Ideen, die mit EU-Mitteln in den Bereichen Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung umgesetzt werden können.

Als **Referent\*innen** nahmen am Fachgespräch teil:

- Dr. Volker Offermann, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg
- Luciole Sauviat, Institut für Forschung, Training und Projekte (iftp) ,
   Denise Gramß, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
- Thorsten Jahnke, Kompetenzzentrum für soziales Unternehmertum in Brandenburg, Social Impact gGmbH
- Silvia Schmidt, Investitionsbank des Landes Brandenburg

Die KBS bedankt sich bei den Referent\*innen sowie allen Gästen für ihre Teilnahme und Diskussionsbeiträge!

Achim Wolf

KBS - Das Partnernetzwerk für Brandenburg

# Demographie, Digitalisierung, Dekarbonisierung – Herausforderungen für den Arbeitsmarkt in Brandenburg

Das Land Brandenburg steht mit der 3 D-Transformation (Demographie, Digitalisierung und Dekarbonisierung) vor großen Herausforderungen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Dr. Volker Offermann, Leiter des Referats "Arbeitsmarktintegration, Fachkräfte" im Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg, beschrien dazu in seinem einführenden Vortrag die aktuelle Lage des Arbeitsmarktes im Land.

Die Demografie wird Brandenburg besonders treffen, da es deutlich weniger Erwerbspersonen bei mindestens gleichbleibenden Arbeitsvolumen geben wird. Die Bedarf an Maßnahmen zur Fachkräftesicherung und Fachkräftepotentialerschließung nimmt also weiter zu.

Ein wichtiger Baustein sind dabei die Weiterbildungsangebote des Landes, die gerade im Bereich der Digitalisierung und Transformation große Bedeutung für Beschäftigte und Unternehmen haben. Das Land Brandenburg unterstützt diese Prozesse mit seinen Strategien, Förderprogrammen und Projekten.

Den Vortrag von Herrn Dr. Offermann finden Sie hier.



# Vorträge

# Referent: **Dr. Volker Offermann**

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg

Kontakt:

Telefon: 0331 8661920

E-Mail:

Volker.Offermann@MWAEK.Brandenburg.de

## Transformation und Gute Arbeit – Kompetenzzentrum für Transformation in der Arbeitswelt

Zur Gestaltung des Transformationsprozesses, vor allem auch in Hinblick auf die Interessen der Beschäftigten, fördert das Land Brandenburg seit Anfang des Jahres 2025 das "Kompetenzzentrum für Transformation in der Arbeitswelt" aus Mitteln des Just-Transition-Fund. Luciole Sauviat und Denise Gramß von den Projektträgern Institut für Forschung, Training und Projekte (iftp) und Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) stellten ihre Pläne zur Umsetzung des Projektes vor.

Das Kompetenzzentrum wird Begleitstrukturen zur Transformation der Arbeitswelt in der Lausitz aufbauen. Dabei soll besonders auf die Vermeidung von Doppelstrukturen geachtet werden. Eine branchenübergreifende Bedarfsanalyse wird dabei die Grundlage der Projektarbeit sein.

Zu den Zielen des Projektes gehört die Ausbildung von Transformationslotsen in den vom Strukturwandel betroffenen Betrieben, sowie die Entwicklung einer öffentlich zugänglichen Toolbox mit praxisnahen Handlungsempfehlungen. Flankiert wird diese Tätigkeiten von Vernetzungsaktivitäten und von einer projektbezogenen Öffentlichkeitsarbeit

Den Vortrag von Frau Luciole und Frau Gramß finden Sie hier.



# Vorträge

# Referentinnen: Luciole Sauviat

Institut für Forschung, Training und Projekte (iftp)

### **Denise Gramß**

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

### **Kontakt:**

E-Mail: <a href="mailto:sauviat.luciole@iftp-institut.de">sauviat.luciole@iftp-institut.de</a>
E-Mail: <a href="mailto:denise.gramss@f-bb.de">denise.gramss@f-bb.de</a>

# Soziale Innovation und nachhaltiges Handeln – Soziales Unternehmertum in Brandenburg

Soziales Unternehmertum als Schnittstelle zwischen sozialen Innovationen, unternehmerischer Organisation und sozialer Mission – mit dieser Definition leitete Thorsten Jahnke vom Kompetenzzentrum für Soziales Unternehmertum Brandenburg seinen Beitrag zum Thema soziale Innovation und nachhaltiges Handeln ein.

Das Kompetenzzentrum des Projektträgers Social Impact gGmbH wird aus dem ESF+ unterstützt und sieht sich als ein Ort der Innovation, Vernetzung und Expertise. Es bildet ein spezifisches Ökosystem für Brandenburger Sozialunternehmen, wozu maßgeschneiderte Beratungspakete, Unterstützung bei der Akquise von Fördermitteln, Netzwerkveranstaltungen sowie "Train-the-Trainer"-Angebote zur Vergrößerung der Beratungslandschaft für soziale Unternehmen gehören.

Mittels sozialer Unternehmen können Lösungen für die gesellschaftlichen und strukturellen Herausforderungen Brandenburgs gefunden werden. Das gilt für den Arbeitsmarkt, aber auch für weitergehende gesellschaftliche und soziale Probleme des Landes.

Den Vortrag von Herrn Jahnke finden Sie hier.



# Vorträge

# Referent: Thorsten Jahnke

Kompetenzzentrum für Soziales Unternehmertum Brandenburg Social Impact gGmbH

### Kontakt:

Telefon: 0331 620 79 44 E-Mail: <u>info@socialimpact.eu</u>

# Mehr Weiterbildung, weniger Fachkräftemangel: Die Weiterbildungsrichtlinie im Überblick

Der Mangel an Fachkräften und die Herausforderung durch Digitalisierung und Klimaschutzanforderungen verändern Geschäftsmodelle und innerbetriebliche Prozesse nachhaltig. Mit der "Weiterbildungsrichtlinie 2022" des ESF+ hilft das Land Brandenburg Unternehmen und Beschäftigten mit einer direkten finanziellen Unterstützung von Schulungen, Seminaren, Zertifizierungen.

Silvia Schmidt, Referatsleiterin bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (LLB), erläuterte in Ihrem Vortrag die Modalitäten der Richtlinien, aber auch die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten für Antragstellende.

Neben Unternehmen können auch Vereine von der Förderung profitieren. Denn auch Vereine stehen vor ähnlichen Herausforderung hinsichtlich des demographischen Wandels und der Digitalisierung wie Unternehmen und Beschäftigte. Weiterbildung kann dabei helfen, ehrenamtliche Strukturen zu stärken und neue Mitglieder zu gewinnen.

Erfolgsgeschichten von einem Handwerksbetrieb, der Auftragsakquise und Buchhaltung digitalisiert hat und aus einer Fleischerei, die durch Weiterbildung im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit neue Zielgruppen erschließen konnte, belegen den Erfolg der Weiterbildungsrichtlinie.

Den Vortrag von Frau Schmidt finden Sie hier.



# Vorträge

# Referentin: Silvia Schmidt

Investitionsbank des Landes Brandenburg

### Kontakt:

Telefon: 0331 660 2200 E-Mail: silvia.schmidt@ilb.de

# Demografie, Digitalisierung, Dekarbonisierung Herausforderungen für den Arbeitsmarkt in Brandenburg

# **Impressionen**





# Links

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz, Arbeiten im Land Brandenburg

https://mwaek.brandenburg.de/de/arbeit

Kompetenzzentrum für Soziales Unternehmertum Brandenburg

https://kompetenzzentrum-soziales-unternehmertum-brb.net/

Weiterbildungsrichtlinie 2022

https://www.ilb.de/weiterbildungsrichtlinie-2022/

# Teilnehmende

|    | Nachname     | Titel | Vorname        | Organisationsname   |
|----|--------------|-------|----------------|---|
| 1  | Amlang-Lampe |       | Beatrice       | Ländliche Arbeitsförderung Prenzlau e. V.   |
| 2  | Bernhardt    |       | Emmanuel       | Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH                                  |
| 3  | Börner       |       | Karina         | Kompetenzzentrum für soziales Unternehmertum Brandenburg,<br>Social Impact gGmbH      |
| 4  | Dietrich     |       | Anna-Katharina | DGB Bezirk Berlin-Brandenburg   |
| 5  | Fischer      |       | Alexander      | Institut für Forschung, Training und Projekte (iftp)                                  |
| 6  | Franke       |       | Michael        | LAG "Energieregion im Lausitzer Seenland" e. V.                                       |
| 7  | Franke       |       | Simone         | Gartenbauverband Berlin-Brandenburg e. V.   |
| 8  | Gramß        |       | Denise         | Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH                                  |
| 9  | Hanitsch     |       | Pierre         | Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH  |
| 10 | Holbe        |       | Thomas         | Ländliche Arbeitsförderung Prenzlau e. V.   |
| 11 | Holst        |       | Gregor         | IMU-Institut Berlin GmbH  |
| 12 | Jahnke       |       | Thorsten       | Kompetenzzentrum für soziales Unternehmertum Brandenburg,<br>Social Impact gGmbH      |
| 13 | Klamet       |       | Maria          | Verband für Arbeit, Bildung und Integration Berlin/ Brandenburg e. V.                 |
| 14 | Kröger       |       | Michael        | Projekt KBS<br>Das Partnernetzwerk für Brandenburg                                    |
| 15 | Kubath       |       | Katrin         | Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz<br>des Landes Brandenburg |

# Teilnehmende

|    | Nachname   | Titel | Vorname     | Organisationsname   |
|----|------------|-------|-------------|---|
| 16 | Müller     |       | Katrin      | WEQUA - Wirtschaftsentwicklungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH                  |
| 17 | Offermann  | Dr.   | Volker      | Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz<br>des Landes Brandenburg |
| 18 | Patzer     |       | Doris       | Landkreis Potsdam-Mittelmark  |
| 19 | Peter      |       | Stefanie    | Kompetenzzentrum für soziales Unternehmertum Brandenburg,<br>Social Impact gGmbH      |
| 20 | Pradt      |       | Arnika      | Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg                        |
| 21 | Qarieni    |       | Rana        | Investitionsbank des Landes Brandenburg   |
| 22 | Röser      |       | André       | Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz<br>des Landes Brandenburg |
| 23 | Rosenbusch |       | Sigrid      | Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.  |
| 24 | Ruhau      |       | André       | Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz<br>des Landes Brandenburg |
| 25 | Sauviat    |       | Luciole     | Institut für Forschung, Training und Projekte (iftp)                                  |
| 26 | Schäfer    |       | Bit Felippa | Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräfteausbildung                        |
| 27 | Schenk     |       | Sarah       | Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg             |
| 28 | Schmidt    |       | Silvia      | Investitionsbank des Landes Brandenburg   |
| 29 | Schmidt    |       | Yvonne      | IHK-Projektgesellschaft mbH   |
| 30 | Schnars    |       | Bjarne      | Investitionsbank des Landes Brandenburg   |

# Teilnehmende

|    | Nachname   | Titel | Vorname | Organisationsname   |
|----|------------|-------|---------|---|
| 31 | Schneider  |       | Susanne | Industrie- und Handelskammer<br>Cottbus   |
| 32 | Schüttpelz | Dr.   | Anne    | Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz<br>des Landes Brandenburg |
| 33 | Techen     |       | Nele    | DGB Bezirk Berlin-Brandenburg   |
| 34 | Wagner     | Dr.   | Johan   | Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz                        |
| 35 | Wolf       |       | Achim   | Projekt: KBS - Das Partnernetzwerk für Brandenburg                                    |
|    |            |       |         |   |



KBS – Das Partnernetzwerk für Brandenburg (Kontakt- und Beratungsstelle zur Begleitung der EU-Fonds in Brandenburg)

Projektträger DGB-Bezirk Berlin-Brandenburg Keithstr. 1 10787 Berlin

https://kbs-partnernetzwerk-brandenburg.de/

Potsdam, März 2025